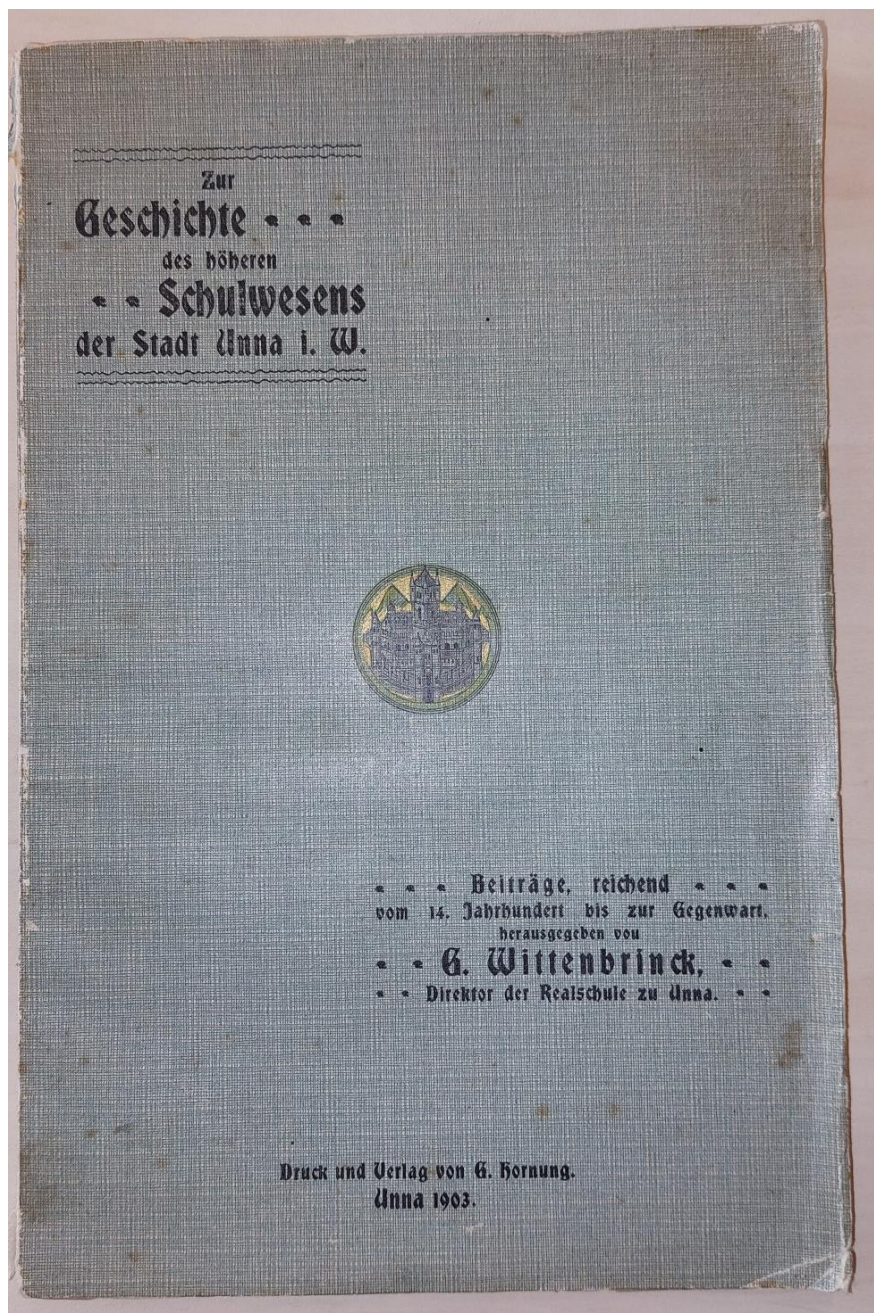


Gustav Wittenbrinck, Zur Geschichte des höheren Schulwesens der Stadt Unna i.W.,
Unna 1903
Vorhanden im Stadtarchiv Unna



jedoch jedesmal der Rath der Prediger, welchen die Kandidaten
 Ministerii am besten bekannt, dabei eingeholet werden,

3) daß wenigstens die Hälfte der Substantial-Revenuen des dritten
 Predigers nebst allen damit verbundenen Accidentien diesem in solcher
 Qualität und darzu das Rector-Gehalt verbleiben; die andere Hälfte
 jener Substantial Revenuen aber unter die Lehrer der übrigen Classen
 vornehmlich dem Conrector und Subconrector vertheilet; dann

4. dem jetzigen Conrector Hoffmann, um diesen würdigen Mann
 für die Jugend der Stadt Unna zu erhalten, gedachte Stelle als dritten
 Prediger und Rector bei sich ereignender Vacanz zugesichert werden solle.

Einstimmig ist diese Veränderung sowie auch die dem Tit. Hoffmann
 gegebene Versicherung als vorteilhaft, nützlich und zweckmäßig an-
 erkannt, mithin concludiret worden“.

Die erbetene Genehmigung wurde in einer Handverfügung des
 Königs, datirt Emmerich, den 10. Oct. 1799, bereitwilligst erteilt.

Zur besseren Uebersicht lassen wir hier schließlich noch eine Liste
 der Rectoren, welche der Ev.-luth. Schule in Unna von der Reformation
 an bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts vorstanden, mit möglicher
 genauer Zeitangabe und möglichster Vollständigkeit folgen:

1. Conradus Emporius Titius aus Jülich	1559—1562
2. Friedrich Beurhus " Weinerzhagen	1563—1567
3. Johan Buno oder Baunius " Hessen	1568—1580?
4. Joh. Sebastian Reuther oder Reiterius aus Speier	1580—1581
5. Thomas Gephyrander Salicetus	1583*—1599
6. Johan Gockel oder Gocklenius (Ansjhein. dir. Nachf.)	1609—1612†
7. Caspar Dietrich Rumpf oder Rumpaeus aus Unna	1626—1665
8. M. Georg Andreas Rolle aus Rhode in Thür.	1673—1693
9. Balthasar Caspar Rumpff aus Unna	1693—1706?
10. M. Reinhard Henrich Rolle aus Unna	1706?—1712
11. M. Joachim Henrich Möllenhoff aus Soest	1712—1724
13. Johan Anton Krup aus Lünern	1724—1729
13. Otto Christian Burchardt aus Schwedt in d. Uckerm.	1731—1754†
14. Joh. Ludwig Rumpf aus Unna	? —1777
15. Joh. Ludwig Dietrich Wiothaus aus Unna	1777—1801.

*) Vielleicht schon 1582.

†) Wahrscheinlich noch drüber hinaus.

Gustav Wittenbrinck, 1854-1938,

aus: Günter Knippenberg, Zur Geschichte des Pestalozzi-Gymnasiums Unna, 1987

20) Gustav Wittenbrinck

geb. 2. 8. 1854 in Münster/W., gest. 14. 4. 1938 in Unna

Studierte in Bonn, Berlin und Paris neue Sprachen, Geschichte und Erdkunde, 1882 – 1893 Lehrer am Gymnasium in Burgsteinfurt.

Direktor von 1893 – 1921

Vom 31. März 1893 kommissarischer Leiter der Unnaer Realschule. Am 1. September Wahl zum Direktor durch Kabinettsorder vom 16. November 1894 bestätigt. Zu Ostern 1894 wurde die Untersekunda (10) mit 6 Schülern eingerichtet, der Lehrplan der Realschule mit ganz geringen Abweichungen in allen Klassen durchgeführt. Am 26. März 1895 konnte die erste Prüfung stattfinden („Einjähriges“). Kurz darauf wurde die Schule per Erlaß vom 23. April 1895 wieder als „berechtigte Schule“ vom Minister anerkannt. Danach fand der Unterricht genau nach dem Lehrplan für Realschulen statt. Er erreichte auch, daß durch Erlaß des Ministers vom 18. März 1896 der wahlfreie Unterricht in Latein auch in den Tertien weitergeführt werden konnte, so daß nun diese Möglichkeit von Sexta bis Obertertia (5 – 9) bestand.

Ab 1895 – 1898 beaufsichtigte er den Unterrichtsbetrieb an der städtischen höheren Mädchenschule im Auftrag der Regierung in Arnsberg, bis 1899 mit Rektor Hartmann ein Schulleiter gefunden wurde.

Im Dezember 1903 einstimmiger Beschluß der Stadtverordneten, der bestehenden Realschule ab 1904 von Untertertia (8) die Klassen eines Reform-Realgymnasiums anzugliedern und von Jahr zu Jahr aufzustocken. Am 31. Oktober wählte das Kuratorium ihn auch zum Direktor des Realgymnasiums.

Im Jahre 1908 legten die ersten vier Schüler das Abitur ab. Am 1. Oktober 1921 schied er mit 67 Jahren aus dem Dienst aus, übte aber noch mehrere Jahre eine Lehrtätigkeit am Evgl. Pädagogium in Godesberg aus. Mitbegründer des Heimatmuseums Unna.

Veröffentlichung: Zur Geschichte des höheren Schulwesens der Stadt Unna i. W., Unna 1903